



Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz informiert zum Thema

„Ändere Dein Passwort“ Tag am 1. Februar 2018

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, empfiehlt: „Machen Sie den 1. Februar zu Ihrem ganz persönlichen ‚Ändere Dein Passwort‘ Tag!“

Pressemitteilung – Seite 1/2
München, 31.01.2018

Seit 2012 wird der „Ändere Dein Passwort“ Tag jeweils am 1. Februar begangen. Den meisten Menschen ist bewusst, dass Passwörter anderen Personen gegenüber geheim gehalten und nicht leicht zu erraten sein sollten. Dennoch liegen laut einer Studie des Hasso-Plattner-Instituts unter den Top Ten der beliebtesten Passwörter einfache Zahlenfolgen auf den ersten Plätzen. Spitzenreiter ist „123456“. Auch „hallo“ oder „password“ liegen wie schon im letzten Jahr weit vorne.

Petri: „Zumindest den ‚Ändere Dein Passwort‘ Tag sollte jeder nutzen, um die eigenen Passwörter zu überprüfen, zu ändern und sicherer zu machen. Wer aus seiner Wohnung geht, lässt die Tür ja auch nicht offen stehen. Dieselbe Sorgfalt sollte jeder auf die Sicherheit seiner Daten im Netz und auf Datenträgern verwenden.“

Hier einige wichtige Grundregeln für ein sicheres Passwort:

Es muss mindestens acht Zeichen lang sein und sollte nicht nur Zahlen oder nur einfache Buchstaben beinhalten, sondern möglichst aus Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen (etwa Satzzeichen) und Zahlen bestehen. Es sollte sich möglichst nicht um ein Wort handeln, das im Duden oder in einem anderen Wörterbuch aufgeführt ist oder einen erkennbaren Bezug zum Benutzer hat. Auch Trivialpasswörter wie Namen von Prominenten, „hallo123“ oder „Passwort1“ gilt es zu vermeiden.

Ihr Persönlichkeitsrecht - unser Auftrag

Hausanschrift	Postanschrift	Tel. 089. 21 26 72 - 0	www.datenschutz-bayern.de
Wagmüllerstr. 18	Postfach 221219	Fax 089. 21 26 72 -50	E-Mail: poststelle@
80538 München	80502 München		datenschutz-bayern.de



Pressemitteilung vom 31.01.2018 – Seite 2/2
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz informiert

Unsicher sind auch Passwörter, die aus Zeichen aufgebaut sind, die auf der Tastatur nebeneinander liegen (zum Beispiel „123456“; „qwertz“) oder das gleiche Zeichen mehrfach hintereinander enthalten (z.B. „AAAA“).

Verwenden Sie außerdem nicht dasselbe Passwort für unterschiedliche Dienste.

Prof. Dr. Thomas Petri

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz kontrolliert bei den bayerischen öffentlichen Stellen die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften. Er ist vom Bayerischen Landtag gewählt, unabhängig und niemandem gegenüber weisungsgebunden.